

SEP
2026

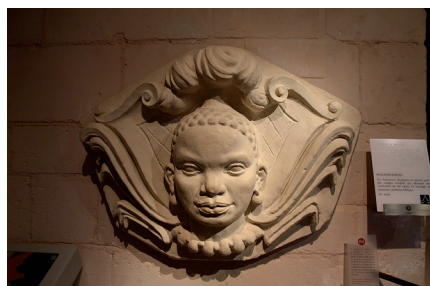
PROGRAMM

WWW.CERC.UNI-BONN.DE

Anmeldung: CERC@UNI-BONN.DE

CENTRE
ERNST
ROBERT
CURTIUS

„EUROPA NEU DENKEN – AUS DER VERGANGENHEIT IN DIE ZUKUNFT.“



© Wikimedia Commons

MITTWOCH 09.09. – FREITAG 11.09.

Workshop

Wie kann man Objekte zum Sprechen bringen? Neue Perspektiven für Geschichte(n) im Museum // Comment faire parler les objets? Nouvelles perspectives pour l'(les) histoire(s) au musée

mit Beiträgen von Peter GEISS (Bonn), Krystel GUALDÉ (Nantes), Bertrand GUILLET (Nantes), Birgit Ulrike MÜNCH (Bonn) u.a., in Kooperation mit dem Musée d'histoire de Nantes und dem BCDSS

Musée d'histoire de Nantes

Geschlossene Veranstaltung



© Colourbox

DIENSTAG

29.09. 18:15

**Deutsch-Französische Zukunftswerkstatt
Wie reformfähig sind wir in Deutschland und Frankreich?**

mit Stefanie SEELE (IW Köln) und Arnaud LECHEVALIER (Paris)

Moderation: Andreas NOLL

in Kooperation mit dem IF Bonn und der KAS

ONLINE

Anmeldung über kas.de/bonn



© Pixabay

MITTWOCH

30.09. 18:00

Café français

Treffpunkt für Frankophone und Frankophile

in Kooperation mit den DFS, der DFG Bonn und Rhein Sieg e.V. und dem DFJA

DelikArt, Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn

Veranstaltungen von Partnern

FREITAG

04.09. 18:30

Konzert

Zwischen Sirenen – Wörter und Klänge in Zeiten der Krise

ein europäisches Konzert im Rahmen vom Kulturatrium 2026, Weimarer Dreieck regional, mit acht Musiker:innen, aus der Region Hauts-de-France u.a.

Theater im Ballsaal, Frongasse 9, 53121 Bonn

Anmeldung über theater-im-ballsaal.de

MONTAG

07.09. 16:00

Podiumsdiskussion

Deutsch-algerische Beziehungen im Wandel der Zeit. Geschichte, Solidarität und Perspektiven

eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Bureau Algérie, mit Nassima BOUGHERARA

FES Bonn, Godesberger Allee 149, Raum K1

Anmeldung über info@fes-algeria.org

DONNERSTAG

10.09. 16:00

Book Launch

Discourses of Justice: Indicators of Crisis?

eine Veranstaltung der Émile Durkheim-Forschungsstelle, mit Werner GEPHART (Bonn)

ONLINE

Link unter edf.uni-bonn.de

MITTWOCH

16.09. 18:00

Vortrag

Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!

eine Veranstaltung der Stiftung Bundeskanzler Adenauer Haus, der Bundesstadt Bonn und des IF Bonn, mit Hélène MIARD-DELACROIX (Paris)

Altes Rathaus, Bonn

Anmeldung über adenauerhaus.de

**EUROPÄIZITÄT II
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
VERFLECHTUNG II
ZUKUNFT EUROPAS IN
GLOBALEN BEZÜGEN**

IN KOOPERATION MIT



II SCHWERPUNKTTHEMEN SOMMERSEMESTER 2026

FORSCHUNG UND LEHRE

Europa aus deutschen und französischen Perspektiven steht im Mittelpunkt von Forschung und Lehre am CERC. Im Sommersemester setzen wir uns insbesondere mit dem kolonialen Erbe Europas sowie dem (teilweise damit verbundenen) europäischen Selbstverständnis auseinander. In Zusammenarbeit mit dem Bonn Center for Dependency and Slavery Studies (BCDSS) werden postkoloniale Perspektiven diskutiert, die zu neuen Ansätzen in der musealen Erinnerungskultur geführt haben und eurozentrische Denkmuster, u.a. in Form eines hegemonialen Universalismus, zu überwinden beabsichtigen. Auch die Ringvorlesung Frankreich beschäftigt sich mit Identitäten im Wandel.

ERINNERUNG UND KOOPERATION

Im April 2026 wäre unser Namensgeber Ernst Robert Curtius 140 Jahre alt geworden. Wir verknüpfen das Gedenken an Curtius als Europaforscher und großen europäischen Kulturwissenschaftler mit der diesjährigen Europawoche. Darüber hinaus ist die Fußball-WM Anlass für Kooperationsveranstaltungen zum Thema Sport und der 10. Jahrestag des Brexits im Juni Anlass für eine deutsch-französische Zwischenbilanz zur EU-Politik im letzten Jahrzehnt. Unser bewährtes „Café français“ lädt einmal im Monat alle Bonner Frankophonen und Frankophilen zum Austausch ein. Studierende sind wie immer besonders willkommen.

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

Deutschland, Frankreich und Europa stehen infolge von Kriegen und geopolitischen Veränderungen vor immensen Herausforderungen. In verschiedenen Formaten werden mit wechselnden Partnern am CERC aktuelle Themen aufgegriffen und mit deutschen und französischen Expert:innen aus Politik, Wissenschaft und Kultur diskutiert. Im Sommersemester finden u.a. deutsch-französische Podiumsdiskussionen zum Krisenmanagement der westlichen Demokratien unter Druck, zur Weltordnung im Umbruch sowie zu neuen Ansätzen in der Migrations- und Verteidigungspolitik statt.



© CERC

II KONTAKT

Prof. Dr. Anke Grutschus
(Sprecherin)

Dr. Christina Schröer
(Wissenschaftliche Geschäftsführerin)

CERC - Centre Ernst Robert Curtius

Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

Büro Innenstadt:
Rabinstraße 8
53111 Bonn
Raum 3.011

Sekretariat: 0228/73-50 57
Direkt: 0228/73-74 20

WWW.CERC.UNI-BONN.DE

CERC@UNI-BONN.DE



**CENTRE
ERNST
ROBERT
CURTIUS**

PROGRAMM

**SEP
2026**



UNI

BONN